

Antrag 17/II/2023**Abt. 2 - Mariendorf****Die KDV möge beschließen:****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Regeln durchsetzen: Gegen Raserei und illegale Autorennen**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Ber-
2 liner Senats und die SPD-Fraktion im Berliner
3 Abgeordnetenhaus werden aufgefordert, die
4 Verkehrsüberwachung durch stationäre und
5 mobile Geschwindigkeitskontrollen deutlich
6 auszuweiten und Schwerpunktaktionen der
7 Berliner Polizei an besonders belasteten Or-
8 ten durchführen zu lassen. Ziel ist es, insbe-
9 sondere nächtliche Raserei bis hin zu illegalen
10 Autorennen wirksam zu bekämpfen.

11 Im Rahmen einer Intensivierung der Ver-
12 kehrsüberwachung soll parallel zur laufen-
13 den Erprobung eines so genannten Akustikra-
14 dars („Lärmblitzer“) am Kurfürstendamm die
15 Schaffung einer Rechtsgrundlage zum regel-
16 haften Einsatz der Geräte in der Straßenver-
17 kehrsordnung angeregt und erwirkt werden.

18

19 Begründung

20 Heulende Motoren und quietschende Reifen
21 sind für viele Bürger*innen ein Ärgernis, ge-
22 rade in den Nachtstunden. Gleichzeitig stellt
23 Raserei bis hin zu illegalen Autorennen ei-
24 ne Gefährdung für Leib und Leben dar. Ein
25 Schwerpunkt der Verkehrsüberwachung soll-
26 te auf der Bekämpfung besonders schwer-
27 wiegender – und vorsätzlicher – Verstöße lie-
28 gen.

29 So genannte Akustikblitzer wurden vor Jah-
30 ren zunächst im Schweizer Kanton Genf er-
31 probt und werden mittlerweile auch in Paris
32 eingesetzt. Die Geräte messen nicht die Ge-
33 schwindigkeit eines Fahrzeugs, sondern lösen
34 aus, wenn durch ein Fahrzeug ein zulässiger
35 Richtwert für den Lärmpegel überschritten
36 wird. Der erste in Berlin eingesetzte „Lärm-
37 blitzer“ wird derzeit am Kurfürstendamm auf
38 Höhe der Gedächtniskirche erprobt und löst
39 ab einem Schwellenwert von 82 dB(A) aus.